



Foto: Fritz Philipp

Junior-Experten verwirklichen Kinderrechte – dazu brauchen sie Eure Ideen mit Köpfchen!

Unsere Junior-Experten verschenken 30.000 Euro an sportliche Ideen mit Köpfchen, die das Recht auf Beteiligung von Mädchen und Jungen verwirklichen. Sie suchen bewegte Initiativen und Projekte, die vor allem Kindern und Jugendlichen aus benachteiligtem Umfeld helfen, ihr Leben glücklich und erfolgreich zu gestalten.

„Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu sagen. Dafür brauchen Sie unsere Unterstützung“

Dirk Nowitzki

„Starkmachen für Kinderrechte“
www.bmfsfj.de/kinderrechte



Uns liegt die Beteiligung von allen Kindern am Herzen und wir wünschen uns, dass noch mehr Mädchen und Jungen die Chance bekommen, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Wir wollen alle, die mit den Kids Lebenszeit verbringen, für mehr Mitbestimmung begeistern und auf die Sicht der Mädchen und Jungen neugierig machen. Dafür suchen wir Sportvereine, Jugendclubs oder Schulen, die eine aktive Mitbestimmungskultur mit den Kids leben und damit zu mehr Chancen- und Kindergerechtigkeit beitragen.

Schickt uns Eure Ideen mit Köpfchen

Mit den Köpfen der Kids entscheiden statt über ihre Köpfe hinweg: dazu laden wir soziale Initiativen aus ganz Deutschland ein, uns ihre Ideen mit Köpfchen zu schicken. Traut Euch mit uns zusammen für Kinder und Jugendliche sportliche Entscheidungsspielräume einzurichten und auszubauen. Wir helfen Euch dabei mit einer finanziellen Unterstützung von bis zu 5.000 Euro. Schickt uns Eure spielerischen und sportlichen Ideen mit Köpfchen ausschließlich unter www.dirk-nowitzki-stiftung.org/ideen-mit-koepfchen.

Unsere Junior-Experten bestimmen über 30.000 Euro

Mädchen und Jungen sind Experten in eigener Sache. Gerade ihre Sicht der Dinge ist besonders wertvoll und soll Maßstab sein für die Entscheidung, welche Ideen mit Köpfchen eine finanzielle Unterstützung erhalten. Unsere 10 Junior-Experten sind sportbegeisterte Mädchen und Jungen aus verschiedenen Initiativen in Würzburg und zwischen zehn und fünfzehn Jahre alt.



„Kinder zu
beteiligen ist eine
echte Bereicherung
für uns alle!“

Silke Nowitzki
Vorsitzende



Wer kann mitmachen?

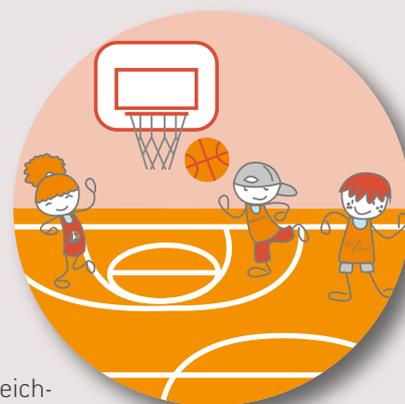
Eingeladen sind alle gemeinnützigen Initiativen, Einrichtungen, Schulen, Kindergärten und Sportvereine, die mit ihren sportlichen Konzepten das Recht auf Beteiligung verwirklichen. Erzählt uns, wo bei Euch die Kids das Sagen haben. Wir wollen wissen, wie ihr die jungen Menschen zur Mitgestaltung gewinnt. Uns interessiert, wie die Welt aus der Sicht von Mädchen und Jungen aussieht.

Diese Checkliste soll Euch dabei helfen:

- Ihr seid eine gemeinnützige Einrichtung und verbringt aktive Zeit mit den Kindern und Jugendlichen.
- Euer Projekt ist in Deutschland und wird für Menschen, die gerade in Deutschland leben, umgesetzt.
- Euer Projekt ermöglicht Mädchen und Jungen soziale Teilhabe durch Sport und Bewegung.
- Ihr habt schon Erfahrung mit Beteiligung von Kids und braucht Unterstützung für Euer Sportprojekt.
- Ihr habt noch keine Erfahrung mit Beteiligung und benötigt finanzielle Hilfe, um eine Beteiligungskultur einzuführen.
- Ihr seid selbst Kinder oder Jugendliche und wollt Eurer Schule, dem Jugendzentrum oder dem Sportverein dabei helfen, mehr Mitsprache zu ermöglichen. Dann sprecht Erwachsene an, z. B. eure Eltern, eure Lehrerin, den Trainer im Verein. Macht sie auf die Ideen mit Köpfchen aufmerksam: www.dirk-nowitzki-stiftung.org/ideen-mit-koepfchen.

Termine

Start Bewerbung	Februar 2016
Ende Bewerbung	8. Mai 2016
Junior-Experten entscheiden im	Juni 2016
Ergebnisse gibt es spätestens am	30. Juni 2016



Kinderrechte sind Menschenrechte

Alle Menschen, egal wo sie leben, wie alt sie sind, wie sie aussehen oder an was sie glauben, sind gleichwertig und haben das Recht auf Achtung ihrer Person. Besonders Kinder sollen selbstbestimmt aufwachsen und Dinge für sich entscheiden können. Mit Neugier und Begeisterung sind sie von Anfang an darauf aus, einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Auch wenn sie noch über weniger Erfahrung und Wissen verfügen, haben sie das Recht, dass ihre Meinung altersgemäß in allen ihren Lebensbereichen gefragt ist. Sie brauchen dabei eine fürsorgliche und ermutigende Unterstützung von Erwachsenen.

Besonders Mädchen und Jungen, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen, haben oft das Gefühl, keine Wahl zu haben. Die Fragen, welchen Sport sie gerne in ihrer Freizeit lernen möchte, was es zum Mittagessen geben soll oder was sie sich zum Geburtstag wünschen, bestimmen oft die eingeschränkten Möglichkeiten der Eltern und richten sich weniger nach den Interessen der Kinder. Sie lernen schnell, dass eigene Bedürfnisse nicht verhandelbar sind und passen sich ihren engen Rahmenbedingungen an. Das ist eine wichtige Fähigkeit, denn nur so können sie den Alltag mit Ihrer Familie meistern. Umso wichtiger sind für sie Orte, die ihnen Gestaltungsspielräume für ihre Selbst- und Mitbestimmung einräumen.

